



# Bewerbungsverfahren für den Bau, Betrieb und Unterhalt von Photovoltaikanlagen entlang der Bündner Kantonsstrassen durch Dritte

## Bewerbungsformular Objektstandorte

### Inhalt

1	Einleitung.....	1
2	Bewertung der Bewerbungen.....	2
2.1	Allgemein.....	2
2.2	Inhalt des Bewerbungsdossiers.....	2
2.3	Bewertung und Rangierung der Projektkonzepte.....	2
3	Zu berücksichtigende technische Aspekte.....	4
4	Bewerbung Objektstandorte.....	4

## 1 Einleitung

Besten Dank für ihre Bewerbung um PVA-Objektstandorte und die Einreichung ihrer Projektkonzepte für die von ihnen gewählten Einzelobjekte. Füllen Sie bitte alle angefragten Stellen und Beilagen im nachfolgenden Bewerbungsformular Objektstandorte wahrheitsgetreu aus und reichen dieses unterzeichnet bis zum Eingabetermin vom **31. Januar 2027** (Poststempel massgebend) unter Abgabe der verlangten Angaben und Beilagen an folgende Adresse mit Stichwort und Vermerk «**Bitte nicht öffnen**» ein. Bewerbungen nach diesem Datum werden im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt. Bewerbungen ohne Angabe des Stichwortes sind ungültig. Nichtbeantwortung der Fragen und Nichteinreichung der verlangten Angaben und Beilagen kann zur Ungültigkeit der Bewerbung des Dritten führen. Per E-Mail oder Fax zugestellte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

### Postanschrift:

Tiefbauamt Graubünden  
Loëstrasse 14  
7001 Chur

### Stichwort:

"Bewerbung Objektstandorte PVA Dritte auf KS"

## 2 Bewertung der Bewerbungen

### 2.1 Allgemein

Die eingereichten Bewerbungsdossiers werden auf Vollständigkeit geprüft. Ist ein Bewerbungsdossier nicht vollständig oder weist es formelle Fehler auf, wird es nicht berücksichtigt. Bei Vorliegen von lediglich geringfügigen formellen Fehlern kann das Tiefbauamt eine kurze Nachfrist für Nachbesserungen gewähren. Bewerbungsdossiers mit Vorbehalten oder Verstössen gegen Mindestanforderungen werden ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Bewerber werden über die Nichtberücksichtigung ihrer Gesuche informiert.

### 2.2 Inhalt des Bewerbungsdossiers

Die Bewerber müssen in ihren Projektkonzepten auf die unten aufgeführten Anforderungen eingehen und darlegen, wie diese bei den Einzelobjekten im Projekt an den gewählten Objektstandorten umgesetzt werden sollen. Es müssen folgende Punkte (A-F) behandelt und als **Beilage 1** (Dokument des Bewerbers) mit der Bewerbung abgegeben werden:

- A. Konzept der vorgesehenen technischen Qualität und Lösung sowie der Planung & Realisierung - max. 10 Seiten je Standort
- B. Projektskizzen für die PV-Anlagen an den Standorten der jeweiligen Einzelobjekte - max. 3 Seiten je Standort
- C. Konzept für die Vereinbarkeit der Photovoltaikanlage (Erstellung & Lebensdauer) mit dem Betrieb und Unterhalt der Kantonsstrasseninfrastruktur im Bereich der bebauten Strasseninfrastruktur - max. 3 Seiten je Standort
- D. Liste der Objektstandorte, die Gegenstand der Bewerbung sind, gemäss **Beilage 2** Bewerbung Objektstandorte
- E. Geschäftsmodell für die Energievermarktung - max. 1 Seite je Standort
- F. Referenzen / Erfahrung in Planung, Realisierung Betrieb und Unterhalt im spezifischen Fachbereich der erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen, namentlich Photovoltaikanlagen

Die oben aufgeführten Elemente sind Teil des Bewerbungsdossiers. Die Bewerbung ist in Schriftart Arial und minimal in Schriftgrösse 10 pt (oder vergleichbar) zu verfassen.

### 2.3 Bewertung und Rangierung der Projektkonzepte

Die Bewertung erfolgt entsprechend den nachgenannten Kriterien, den oben aufgeführten Punkten A-F und gemäss der Bewertungsskala in Tabelle 1:

- Technische Qualität und Lösung sowie Planung & Realisierung (50%)
- Maximierung der Stromproduktion (30%)
- Erfahrung des Gesuchstellers (20%)

**Tabelle 1: Bewertungsskala**

<b>Note</b>	<b>Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien</b>	<b>Bezogen auf die Qualität der Angaben</b>
<b>0</b>	Nicht beurteilbar	Keine Angaben
<b>1</b>	Sehr schlecht erfüllt	Ungenügende, unvollständige Angaben
<b>2</b>	Schlecht erfüllt	Angaben ohne ausreichenden Projektbezug
<b>3</b>	Erfüllt	Den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
<b>4</b>	Gut erfüllt	Qualitativ gut
<b>5</b>	Sehr gut erfüllt	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung

### **Technische Qualität und Lösung sowie Planung (50%)**

Die technische Qualität und Lösung sowie Planung & Realisierung wird auf Grundlage der eingereichten Projektkonzepte, der einzelnen Projektskizzen sowie der Darlegung der Vereinbarkeit mit Betrieb und Unterhalt der Kantonstrassen über die Bau- und Betriebszeit für die gewählten Objektstandorte beurteilt. Einer der wichtigen Punkte ist insbesondere auch die Minimierung der notwendigen Wartungsarbeiten an den PV-Anlagen im Verkehrsbereich der Kantonsstrassen. Somit gilt dem vorgesehenen Unterhalts- und Wartungskonzept sowie dem Verhalten bei Störungen & Reparaturen ein wesentliches Augenmerk (Verkehrsbeeinträchtigungen etc.).

Zentral ist die Darlegung und Bestätigung der Berücksichtigung der Aspekte der unter den im technischen Pflichtenheft Stützmauern aufgeführten Rahmenbedingungen. Nebst den Grund- und Tragkonstruktionen wird ein gesamtheitlich homogenes Erscheinungsbild der PV-Modulflächen an den Infrastrukturbauten, Kabelführungen, Anordnung von Wechselrichtern und Generatoranschlusskästen sowie der vorgesehene Realisierungszeitraum, das Bauprogramm und die vorgesehene Projektorganisation mit bewertet.

### **Maximierung der Stromproduktion (30%)**

Die Bewerbung wird auf Basis der geplanten Gesamtstromproduktion, der optimalen Nutzung der für jedes Einzelobjekt verfügbaren Fläche und der Plausibilität des Projektkonzepts für die Umsetzung der PV-Anlagen beurteilt. Weitere Bewertungskriterien sind die Anzahl der behandelten und zur Umsetzung geplanten Einzelobjekte und die Plausibilität des Geschäftsmodells. Im Sinne einer grossflächigen Nutzung der Infrastrukturen wird also die Realisierung einer grösseren Anzahl von Einzelobjekten höher bewertet. Dabei ist die Wahl und Angabe des Erschliessungskonzeptes, also des Netzeinspeisepunktes in das Verteilnetz je Objektstandort sowie die Darlegung der vorgesehenen Energievermarktung von besonderer Bedeutung.

### **Erfahrung des Gesuchstellers (20%)**

Der Bewerber kann bis zu drei Referenzen für seine Fähigkeit, komplexe und grosse PV-Anlagen auf Infrastrukturen umzusetzen, angeben.

### 3 Zu berücksichtigende technische Aspekte

Das unter den Rahmenbedingungen aufgeführte technische Pflichtenheft Stützmauern beinhaltet die für die Planung von PV-Anlagen an den Strasseninfrastrukturen, namentlich Stützmauern zu erfüllenden Mindestanforderungen.

### 4 Bewerbung Objektstandorte

Für die Bewerbung um Objektstandorte mit Projektinteresse sind die **Beilagen 2 bis 3** mit auszufüllen und zusammen mit den Projektkonzepten je Einzelobjekt als **Beilage 1**, sowie dem nachstehend ausgefüllten und unterzeichneten Bewerbungsformular fristgerecht unter Angabe des Stichwortes an genannte Postanschrift einzureichen. Die einzureichenden Dokumente / Beilagen sind integraler Bestandteil der Bewerbung für die Objektstandorte.

Mit Unterzeichnung bestätigen sie ihre Bewerbung um die von ihnen angegebenen Objektstandorte und das sie die Anforderungen und Bedingungen des Bewerbungsverfahrens zur Kenntnis genommen haben und damit einverstanden sind.

**Unternehmung:**

**Ansprechperson:** .....

**Ort / Datum:**

**Stempel & Unterschriften Unternehmung / ARGE:**

.....

**Mit der Bewerbung Objektstandorte einzureichende Dokumente / Beilagen:**

- Beilage 1: Projektkonzepte je Objektstandort & Einzelobjekt (Dokumente des Bewerbers)
- Beilage 2: Bewerbung Objektstandorte
- Beilage 3: Selbstdeklaration / Bestätigungen

**Mitgeltende Anhänge zur Bewerbung Objektstandorte:**

- Anhang 1: Objektliste
- Technisches Pflichtenheft Stützmauern (Rahmenbedingungen)